

Klinische Angaben: ext.chron. Otitis bd. Ohren

Untersuchungsmaterial: Abstrich Ohr li.

Kultur
aerob

nach Anreicherung Bakterien der physiologischen
Hautflora, z. B. koagulasenegative Staphylokokken,
Korynebakterien

anaerob

1) nach Anreicherung Clostridium perfringens

Epidemiologischer Kommentar

zu Keim 1 (anaerob):

Clostridium perfringens ist ein obligat anaerob wachsendes,
grampositives, Sporen bildendes Stäbchenbakterium.

Wie die anderen ca. 100 Klostridienarten wird C. perfringens in der ganzen Welt ubiquitär
in der freien Natur gefunden.

Sein physiologischer Standort am Menschen ist das Kolon.

Aufgrund seiner reichhaltigen Ausstattung mit aggressiven saccharolytischen und
proteolytischen Enzymen und hochpotenten Toxinen (Typ A - E) gehört C. perfringens zu den
gefährlichsten Erregern menschlicher Infektionskrankheiten, die nicht selten tödlich
enden.

Hierzu gehört der Gasbrand, auch Gasödem genannt, welches in der Mehrzahl durch C.
perfringens, des weiteren auch von C. novyi, septicum und histolyticum, ferner durch C.
bifermentans verursacht wird.

Zusammen mit einer Reihe anderer Spezies wird C. perfringens nicht selten aus Abszessen,
Phlegmonen oder Wundinfektionen sowie bei nekrotisierender Pneumonie, gangränöser
Cholezystitis und bei Sepsis nachgewiesen.

Weitere Krankheitsbilder sind Lebensmittelvergiftungen und die vornehmlich bei Säuglingen
auftretende Enteritis necroticans; C. perfringens wird neben C. difficile auch als

Erreger der Antibiotika-assoziierten Colitis beschrieben.

Bei Gasbrandverdacht ist die sofortige chirurgische Therapie gegenüber einer
Antibiotikatherapie vorrangig.

Für letztere ist Penicillin G das Mittel der Wahl. Metronidazol und Clindamycin sind
ebenfalls einsetzbar.

Cotrimoxazol und die klassischen Gyrasehemmer sind unwirksam. Mit den modernen,
anaerobierwirksamen Gyrasehemmern (z. B. Moxifloxacin) liegen noch keine ausreichenden
Erfahrungen vor.

Aminoglykoside sind, wie gegen alle Anaerobier, stets unwirksam.

Baykol - Enrofloxacin

Sobelin

*Mikozel
Mitolone
Roxicid*